

Befragung zum Thema Bundeswehr in Politik, Demokratie und Gesellschaft

Informationen zum Datenschutz und zur ministeriellen Billigung

Auf welcher Grundlage erfolgt die Befragung?

Die Befragung wird auf Grundlage der Zentralen Dienstvorschrift A-2710/1 „Empirische Untersuchungen zur Einstellungs-, Meinungs- und Verhaltensforschung in der Bundeswehr“ im Auftrag und mit Genehmigung des BMVg durchgeführt. Sie ist bei BMVg FüSK III 3 unter der Nummer 1/4/22 registriert.

Wer ist eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen?

Die Umfrage richtet sich an eine zufällige Auswahl von Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Angehörigen, die die Gesamtheit aller Beschäftigten der Bundeswehr bestmöglich abbilden soll.

Ist die Teilnahme an der Umfrage freiwillig?

Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn eingeladene Personen nicht an der Umfrage teilnehmen. Um aussagekräftige Daten zu gewinnen, ist eine möglichst hohe Beteiligung an der Studie aber von großer Bedeutung.

Was geschieht mit den Daten der Befragten?

Die Auswertung der Umfragedaten erfolgt in anonymisierter Form. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, wer befragt wurde oder welche Angaben von einer bestimmten Person gemacht worden sind. Das ZMSBw arbeitet unter Einhaltung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und verwendet die erhobenen Daten ausschließlich zu Forschungszwecken.

Wer wertet die erhobenen Daten aus?

Das für die Befragung verantwortliche Team besteht aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des ZMSBw. Nähere Informationen zur Forschungseinrichtung finden Sie im Internet unter: www.zms.bundeswehr.de.

Wo finden Sie weitere Informationen zur Befragung?

Weitere Informationen zur Befragung finden Sie unter www.zms.bundeswehr.de. Die Webseite zum Projekt wird im Verlauf der Studie regelmäßig aktualisiert.

Warum erreicht der Fragebogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schriftlich und per E-Mail?

Manche Personen füllen den Fragebogen lieber in Papierform aus. Andere bevorzugen die digitale Teilnahme via PC, Handy oder Tablet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Rahmen dieser Studie beide Möglichkeiten, um die Teilnahme zu erleichtern.